

# POLITIKUM

Wie geht Europa mit den ewigen  
Machhabern Afrikas um?



## EINLADUNG

In vielen Ländern Afrikas ändern  
die Staatspräsidenten die Verfassung,  
um länger an der Macht zu bleiben.

Wie reagiert Europa darauf, ist die Frage,  
die mit Experten aus Afrika, Frankreich  
und Deutschland diskutiert wird.

**Freitag, 1. April 2016**  
**Von 17:00 bis 20:00 Uhr**

## Veranstaltungsort:

Ibach-Saal  
Stadtmuseum Düsseldorf  
Berger Allee 2  
40213 Düsseldorf



Eine Veranstaltung von:

**JAPPOO-NRW e.V.**  
Verein der Senegalesen in NRW

Gefördert durch:

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



## Vorläufiges Jahresprogramm 2016

**2. März**

### **Internationaler Tag gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien**

Die Brücke  
im Wilhelm-Marx-Haus  
Kasernenstr. 6  
40213 Düsseldorf-Altstadt

**1. April**

### **Politikum: „Referendumswelle in Afrika – Über Mandatsverlängerungen und Mandatskürzungen der afrikanischen Staatspräsidenten“**

Stadtmuseum Düsseldorf  
Ibach-Saal  
Berger Allee 2  
40213 Düsseldorf  
von 17:00 bis 20:00 Uhr

**26. Mai Fronleichnam**

### **Open Air-Familienfest und Grillparty**

Sportplatz SV Germania West 12/27 e.V.  
Pestalozzi Straße 23  
44793 Bochum

**23. Juli**

### **Internationales Fußballturnier Africa Cup**

Stadion Cfr Links 1919 e.V.  
Pariser Straße 65  
40549 Düsseldorf

**28. Oktober**

### **8. Internationaler Tag der Integration**

Stadtmuseum Düsseldorf  
Ibach-Saal  
Berger Allee 2  
40213 Düsseldorf  
von 09:00 bis 17:00 Uhr

**Änderungen vorbehalten!**



Näheres zu diesen Veranstaltungen  
auf [jappoo-nrw.de](http://jappoo-nrw.de) oder auch unter  
[facebook.com/Jappoo.NRW](https://facebook.com/Jappoo.NRW)

## Politikum in Afrika - live am 1. April 2016

Liebe Afrika-Akteure,  
Liebe Afrika-Interessierte,  
Liebe Zivilgesellschaft,

am Freitag, den 1. April 2016 laden wir Euch zu einer einmaligen Konferenz ein, bei der es um die politische Lage in Afrika sowie um die Entwicklungspolitik der Europäischen Union geht, gemeinsam mit Experten aus Afrika, Frankreich und Deutschland.

Die Manipulierung von Verfassungen ist in den politischen Sphären einiger Länder Afrikas wieder salonfähig geworden. Versprechungen, sich strikt auf maximal zwei Mandate zu begrenzen, zerplatzen wie Seifenblasen. Deswegen werden wir offen über die afrikanischen Politiker reden, die sich an der Macht verewigen wollen, aber genauso offen über die Entwicklungspolitik der Europäischen Union und einigen europäischen Ländern, die politische und wirtschaftliche Interessen in Afrika hegen - und schweigen anstatt lautstark zu warnen oder sogar zu sanktionieren.

Wir werden über die Frage diskutieren, warum Länder wie der Iran oder Libyen hart bestraft werden, während der Westen mit einigen afrikanischen Politikern eine Schönwetter-Politik pflegt.

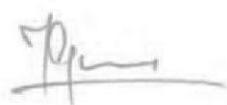
Doch damit nicht genug, denn die afrikanischen Politiker, die eine couragierte Entwicklungspolitik betreiben, ohne sich von Industriemächten beeindruckend zu lassen, sollen auch benannt werden. Dies gilt auch für die Zivilgesellschaft, die in vielen afrikanischen Ländern nicht nur den Finger warnend gegen die Politiker erhebt, sondern auch für mehr Rechte und mehr Demokratie kämpft.

Unsere Experten sind Journalisten und Juristen, die Politiker und Lobbyisten entlarven, wenn sie unter einer Decke stecken.

Sagen Sie Ihre Meinung!



**Cheikh Diallo**  
Vorstandsvorsitzender



**Ibrahim Guèye**  
Organisationsleiter



### **Louis-Magloire Keumayou,** **Journalist aus Kamerun**

arbeitet in Frankreich, war Korrespondent der kamerunischen Tageszeitungen Le Messenger, Mutations aber auch von Radio Vatikan und BBC Africa und Informationsdirektor von Télésud. Keumayou ist Gründungsmitglied der „association de la presse panafricaine“ und war ihr erster Vorsitzende. Er sitzt zurzeit den „Club de l'Information Africaine“ vor.



### **Ralph Sina**

Ist seit August 2014 Leiter des WDR/NDR-Hörfunkstudios Brüssel. Von 1998 bis 2003 war er ARD-Korrespondent für Ost- und Zentralafrika im ARD-Hörfunkstudio Nairobi, Kenia. Von Brüssel aus nimmt Ralph Sina die EU-Entwicklungspolitik unter die Lupe und wird auch über das Afrika-Bild in den Medien berichten.



### **Mamadou Sy Tounkara,** **Hochschullehrer aus Senegal**

Promovierte in Politikwissenschaften in Florida. Der Dozent an der Universität Cheikh Anta Diop in Dakar ist vor allem als TV-Produzent, Moderator und Kolumnist im Senegal und Gambia durch seine Fernsehendung „Senegaal ca kanan“ (Senegal vorwärts) bekannt, in der sich sehr kritisch über die politischen Machthaber äußert.



### **Rechtsanwalt Abdoulaye Tine**

Der promovierte Jurist ist seit 2008 tätig als Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Paris. Seit 2003 berät RA Tine den UNHCR mit Sitz in Genf und seit 2007 das französische Verteidigungsministerium in verschiedenen internationalen Angelegenheiten, insbesondere in den Bereichen Menschenrechte, Terrorismus und Massenvernichtungswaffen.